

Saison 2018/19 - Spielbericht vom 02.02.2019

– Bundesliga Männer –

Raindorf wird mehr und mehr zum Angstgegner

Wilke mit 646 Tagesbester

Der 14.Spieltag führte die Kegler des SKC Victoria Bamberg nach Raindorf, die letzte Chance noch einmal in Tuchfühlung zu Platz 3 zu kommen. Doch durch die 6:2 Niederlage bei Clubrekord auf der Heimbahn spielenden Raindorfern ist der Traum Platz 3 noch erreichen zu können nun vollständig ausgeträumt. Trotz großem Kampf musste sich das Team mit 3695:671 Kegel geschlagen geben. Bester Bamberger war Christian Wilke mit 646 Kegel.

In den restlichen Spielen gab es durchweg Favoritensiege, da Zerbst (5:3 gegen Breitengüßbach), Schwabsberg (6:2 gegen Amberg) und Staffelstein (7:1 gegen Lorsch) ihre Heimspiele gewannen. Richtig spannend wird jetzt der Kampf um den Klassenerhalt, da Zwickau zuhause mit 6:2 gegen Neumarkt gewann und nun nur noch einen Punkt Rückstand auf das rettende Ufer hat.

Bamberg vertraute in Raindorf erneut auf das Sextett vom vergangenen Wochenende und schickte zu Beginn Wilke und Rüger gegen Schmid und Schreiner auf die Bahnen. Wilke konnte gerade zu Beginn Akzente in einem tollen Duell setzen und nutzte die Schwächen Schmid's zu Beginn aus und holte sich mit 149:131 den 1.Satz ließ fantastische 174:152 folgen. Nach dem 2:0 wehrte Wilke jeden Angriff des nun stark spielenden Schmid ab. Auch wenn die letzten Sätze mit 165:162 und 168:162 an Schmid gingen und dieser zum 2:2 ausgleichen konnte, ging der MP mit 646:616 an Wilke. Im anderen Duell zwischen Schreiner und Rüger entwickelte sich ein Kegelkrimi, in dem Schreiner, wie schon im 1.Satz, als er drei Neuner am Ende spielte, das bessere Ende für sich hatte. Rüger hatte Raindorfs Routinier am Rande der Niederlage, da er trotz Rückstands (152:145, 144:158 und 156:144) im letzten Satz den Rückstand von fünf Kegeln hätte aufholen können. Doch als er das letzte abräumbare Bild nicht traf war der Jubel auf Seiten Raindorfs groß, da sich Schreiner nach 160:160 den MP mit 2,5:1,5 SP und 612:607 holte. 1:1 nach dem Start mit einer Führung von 25 Kegeln für die Victoria.

In der Mitte brachte Raindorf mit Svoboda und Kotal den tschechischen Express ins Spiel, der von Seidelmann und Wittke aufgehalten werden sollte. Seidelmann machte erneut ein ganz tolles Spiel und trieb den tschechischen Nationalspieler an den Rand des Wahnsinns, auch wenn dieser zu Beginn mit 148:144 siegte. Doch der ehemalige Oberhaider zeigte Herz und Biss und glich mit 169:151 zum 1:1 aus. Und die Zuschauer trauten ihren Augen nicht als Seidelmann sich auch noch mit 163:153 den 3.Satz holte. Mit einem Vorsprung von 24 Kegel ging man auf die letzte Bahn, auf der dann ein paar Würfe zum Verhängnis werden sollten, da Svoboda nun stark aufspielte. Die Entscheidung viel quasi auf dem vorletzten Wurf als, Svoboda einen Neuner spielte und am Ende auf 172 kam, denen Seidelmann nur 135 entgegen brachte. Bei 2:2 SP und 624:611 für Svoboda ging der MP an Raindorf. Auch im anderen Duell zwischen Kotal und Wittke war der Raindorf der Spieler, der die Akzente setzte und die Kontrolle hatte. Mit zweimal 163 hatte er Wittke (133 und 145) voll im Griff. Da machte auch der Anschluss zum 2:1 (7:155) von Wittke nichts, da auch der letzte Satz mit 161:153 an Kotal ging, der sich am Ende mit 3:1 SP und 642:588 durchsetzte. Zwischenstand nach 4 Duellen lautete 3:1 MP und plus 42 Kegel für Raindorf.

Diesen Rückstand sollten nun Kunze und Fritzmann gegen Raab und Grötsch aufholen und in eine Führung verwandeln. Und beide Bamberger waren gewillt den Bock umzustößen, da sie gerade zu Beginn guten Kegelsport zeigten und die Raindorfer mächtig unter Druck setzten. Kunze führte nach

163:148 und 155:153 mit 2:0 SP und auch Fritzmann lag nach 154:151 und 166:144 mit 2:0 in Front. Mit Unentschieden ging es in die 2.Hälfte der Duelle. Kunze machte mit 159:140 den Sack sofort zu und den MP perfekt, während sich Fritzmann mit 153:145 geschlagen geben musste. Mit 11 Kegel im Gesamtergebnis ging es auf die letzte Bahn, wobei auch Fritzmann, der für den Sieg den MP einfahren musste, mit 17 Kegeln führte. Doch nun schalteten die Raindorfer einen Gang hoch und erspielten sich schon in die Vollen eine Führung, ehe Raab mit zwei Neuner im Abräumen startete. Kunze gab am Ende den Satz mit 145:144 ab, holte aber den MP mit 3:1 SP und 621:586. Die Bamberger Hoffnungen ruhten parallel auf Fritzmann, der aber nun gegen Grötsch das Nachsehen hatte. Unter dem Jubel des Publikums spielte Grötsch stark auf und ließ Fritzmann mit 167:133 keine Chance mehr und holte sich bei 2:2 SP und 615:598 auch noch den MP womit die Bamberger Niederlage mit 6:2 MP und 3695:3671 feststand.

Spielstatistik:

SKK Raindorf	SKC Victoria Bbg.	SP	Kegel	MP
Schmid	Wilke	2 : 2	616 : 646	0 : 1
Schreiner	Rüger	2,5 : 1,5	612 : 607	1 : 1
Svoboda	Seidelmann	2 : 2	624 : 611	2 : 1
Kotal	Wittke	3 : 1	642 : 588	3 : 1
Raab	Kunze	1 : 3	586 : 621	3 : 2
Grötsch	Fritzmann	2 : 2	615 : 598	4 : 2
Gesamt		12,5 : 11,5	3695 : 3671	6 : 2

Ergebnisse und Tabelle vom 11.Spieltag:

		Ma-Punkte
TSV 90 Zwickau	- ASV 1860 Neumarkt	6,0 : 2,0
KC Schwabsberg 1953	- FEB Amberg	6,0 : 2,0
SKV Rot Weiß Zerbst 1999	- TSV Breitengüßbach	5,0 : 3,0
SKK Chambtalkegler Raindorf	- SKC Victoria Bamberg	6,0 : 2,0
SKC Staffelstein	- SKC Nibelungen Lorsch	7,0 : 1,0

Pl	Tabelle/Klub	SP	Manns Pu	+P	-P	H Ma P		A Ma P		+AP	-AP	Lfv
						Heim	Auswärts					
1	SKV Rot Weiß Zerbst 1999	14	88,0 : 24,0	26 : 2	49,0 : 7,0	14 : 0	39,0 : 17,0	12 : 2	ST			
2	SKC Staffelstein	14	80,0 : 32,0	24 : 4	42,0 : 14,0	12 : 2	38,0 : 18,0	12 : 2	BY			
3	SKK Chambtalkegler Raindorf	14	72,0 : 40,0	22 : 6	39,0 : 17,0	12 : 2	33,0 : 23,0	10 : 4	BY			
4	KC Schwabsberg 1953	15	58,0 : 62,0	16 : 14	37,5 : 18,5	12 : 2	20,5 : 43,5	4 : 12	WT			
5	SKC Victoria Bamberg	15	61,0 : 59,0	15 : 15	35,0 : 29,0	9 : 7	26,0 : 30,0	6 : 8	BY			
6	TSV Breitengüßbach	14	55,0 : 57,0	12 : 16	33,0 : 23,0	8 : 6	22,0 : 34,0	4 : 10	BY			
7	FEB Amberg	14	48,0 : 64,0	8 : 20	26,0 : 30,0	6 : 8	22,0 : 34,0	2 : 12	BY			
8	SKC Nibelungen Lorsch	14	39,5 : 72,5	8 : 20	24,5 : 31,5	6 : 8	15,0 : 41,0	2 : 12	HE			
9	TSV 90 Zwickau	14	36,5 : 75,5	7 : 21	22,0 : 34,0	6 : 8	14,5 : 41,5	1 : 13	SN			
10	ASV 1860 Neumarkt	14	30,0 : 82,0	4 : 24	19,0 : 37,0	4 : 10	11,0 : 45,0	0 : 14	BY			